

AG-(S)Pionierende

arlette <arlette.meli@gmx.ch>, Lisa Muzio <lisasil@bluewin.ch>, Marcel Rolli <marcel.rolli@gmx.ch>, andrea hobi <andrea.hobi@hotmail.com>, mart.neuenschwander@bluewin.ch, Leonie Russenberger <mulwurf_55@hotmail.com>, milena.schnell@bluewin.ch, sarah.elser@hotmail.com, Luisa <luisa.geier@students.unibe.ch>, q <q@lorraine.ch>

Aufgaben:

- ...Werte aufrechterhalten und durchsetzen durch Schulung und Aussenwirkung
- ...Infos bezüglich Sortiment auf die Website und ins Schaufenster bringen.
- ...Einblicke hinter die Kulisse gewährleisten.
- ...Flyer gestalten und verteilen zu AG-Spezifischen Themen (allgemeine Werbung)
- ...Feste feiern im Rahmen AG-Spezifischer Aufgaben

Quartalsthemen: für das Jahr 2023 nehmen wir uns als Hauptthema 'Kolonialwaren'. - Decoloniale Konsumreflektion - Welche Waren sind seit der Kolonialisierung auf unserem Teller, ob hier angebaut oder noch Heute aus kolonialisierten, unterdrückten Gebieten.

Protokoll Sitzung AG Spionierende / Montag 4.3. 10:00 in der VoKü (Option zusammen essen)

Anwesend: Lö, Arlette, Sarah

entschuldigt: Lisa

Doodle erstellen / Traktanden verschicken: Arlette

Nächste Sitzungen s. Umfrage: Montag, 16.00 Uhr

Traktanden

1.) Besuch bei Lendi: Wegen Übernachtungsmöglichkeiten ist noch nicht ganz klar. Arlette ist noch am abklären, ob wir bei einer Freundin von einer Freundin übernachten können. Wenns nicht klappt, würden wir ev. doch einfach am Abend wieder nach Hause. Air b'n'bs sind recht teuer. Die Zugfahrt würden wir aus dem Trinkgeldkässeli bezahlen. Wir peilen den Zug um 7.00 Uhr morgens an, falls dies passt für die Menschen, die mitkommen wollen. Dann würden wir dort etwas zu Mittag essen und danach zu Lendi. Lö schreibt nach der Sitzung grad noch eine Mail an Lendi, ob das für sie passt.

Inhaltliche Vorbereitung von letzter Sitzung:

LENDI: *Ideenkatalog für euren Besuch:*

- Wo und wie beschaffen wir unsere Rohstoffe
- Vorstellung zweier Kleinbauerngruppen
- Ev. Teedegustation
- Betriebsbesichtigung

Ergänzungen unsererseits wären allgemein Raum zu haben für Fragen an sie als "Expert*innen" sowie über einen "**Handel auf Augenhöhe**" sprechen. Weitere Stichworte:

- Form der Organisation (wer überprüft, wie direkt ist der Kontakt usw.) klären
- Wo wird was gemacht / wo geschehen welche Arbeitsschritte genau?
- Wie selbstbestimmt sind die Produzent*innen?
- Welche Probleme sind auf koloniale Hintergründe zurückzuführen (Abholzung usw.)? Austauschrunde
- Austausch und Fragen, bzw. mehr Infos zu "Naturland" als Qualitätssicherungs-/Kontrollstelle(?) und deren Sozialrichtlinien

Diese Ergänzungen lassen wir Lendi im Vorderein zukommen. Allgemein fänden wir es schön, wenn sie nicht das Gefühl haben, uns alles vortragen zu müssen – sondern dass vielmehr ein Austausch entstehen kann.

Arlette hat ein bisschen Info zu Naturland ausgedruckt. Lö würde noch ein bisschen bei Lendi recherchieren und Material ausdrucken.

Details können wir noch auf der langen Zugreise ausarbeiten.